

n122 Pseudogley-Parabraunerde aus grusig-steinigen, lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Fließerde aus Unterjura-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-L17	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	einzelner, sehr schwach geneigter Hangbereich südlich von Pliezhausen-Gniebel	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde, Lessivierung örtlich nur mäßig intensiv, mittel bis mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	grusig-steinige Fließerden (Deck- über Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Material der Angulatensandstein-Formation	
Bodenartenprofil	Lu,Gr2(3)	2–4 dm
	Lu–Lt2–Tu3,Gr–fX3–4	5–8 dm
	Lt3–Tl,Gr–fX3–4	
Karbonatführung	teilweise ab 5-10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5LÖV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Pliezhausen